

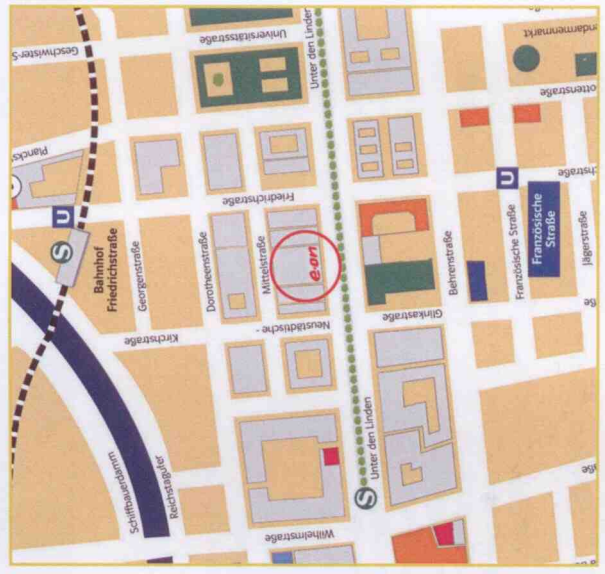
Nehme nicht teil.

Am Symposium „Ein Jahr Erfahrung mit dem Einladungsverfahren – Ergebnisse und Handlungsempfehlungen“ am 22. Oktober 2013 in Berlin nehme ich teil.

Absender		Name		Postleitzahl, Ort		Telefon	
Anzahl der Personen		Vorname		Straße		E-Mail	

Veranstaltungsort

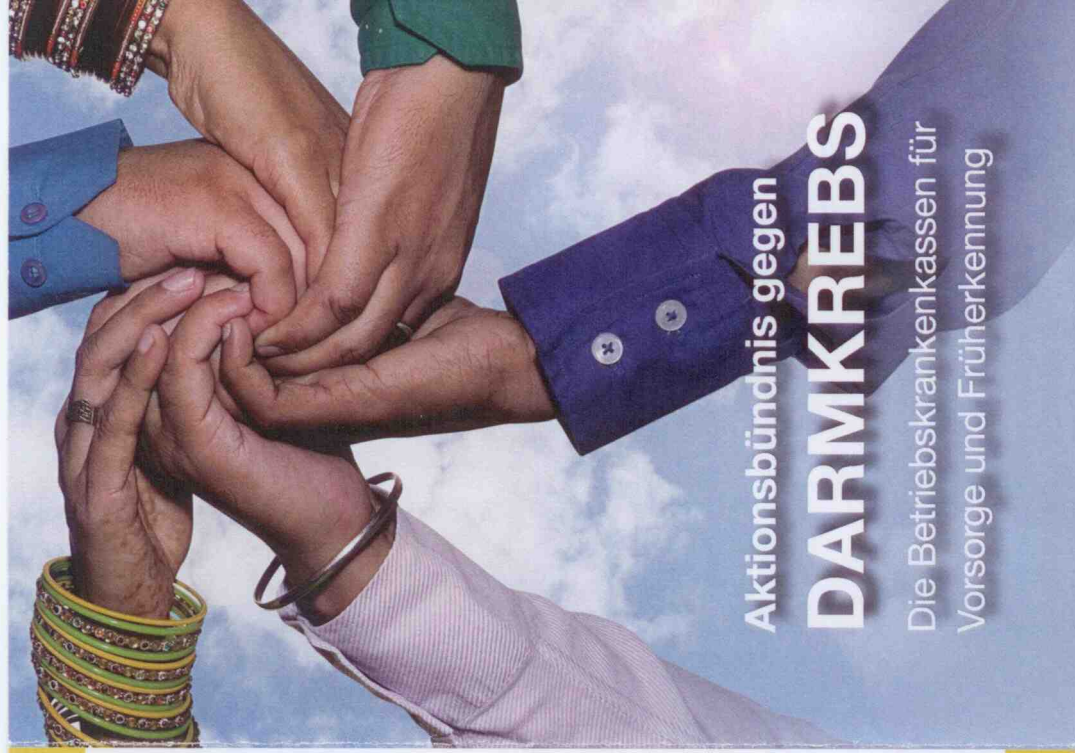
E.ON SE - Repräsentanz Berlin
 Unter den Linden 38
 10117 Berlin
 Tel 030.288 80 90



Veranstalter

- BKK Dachverband e.V.
- BKK Landesverband Bayern
- BKK-Landesverband NORTHWEST
- E.ON Betriebskrankenkasse
- Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE), Universitätsklinikum Essen
- Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Grafik Design: rita.rosinski@web.de



Aktionsbündnis gegen
DARMKREBS
 Die Betriebskrankenkassen für
 Vorsorge und Früherkennung

Einladung zum Symposium
 Berlin, Dienstag 22. Oktober 2013
**Ein Jahr Erfahrung mit
 dem Einladungsverfahren**
 Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

www.bkk-gegen-darmkrebs.de

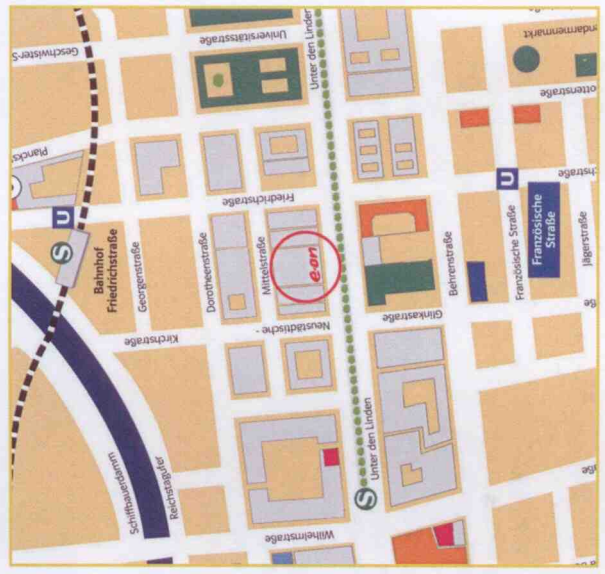
Faxantwort bitte bis zum 4. Oktober 2013 an 0201. 92239-333

Am Symposium „Ein Jahr Erfahrung mit dem Einladungsverfahren – Ergebnisse und Handlungsempfehlungen“ am 22. Oktober 2013 in Berlin nehme ich teil. Nehme nicht teil.

Absender		Name		Vorname		Anzahl der Personen	
Straße		Postleitzahl, Ort		E-Mail		Telefon	

Veranstaltungsort

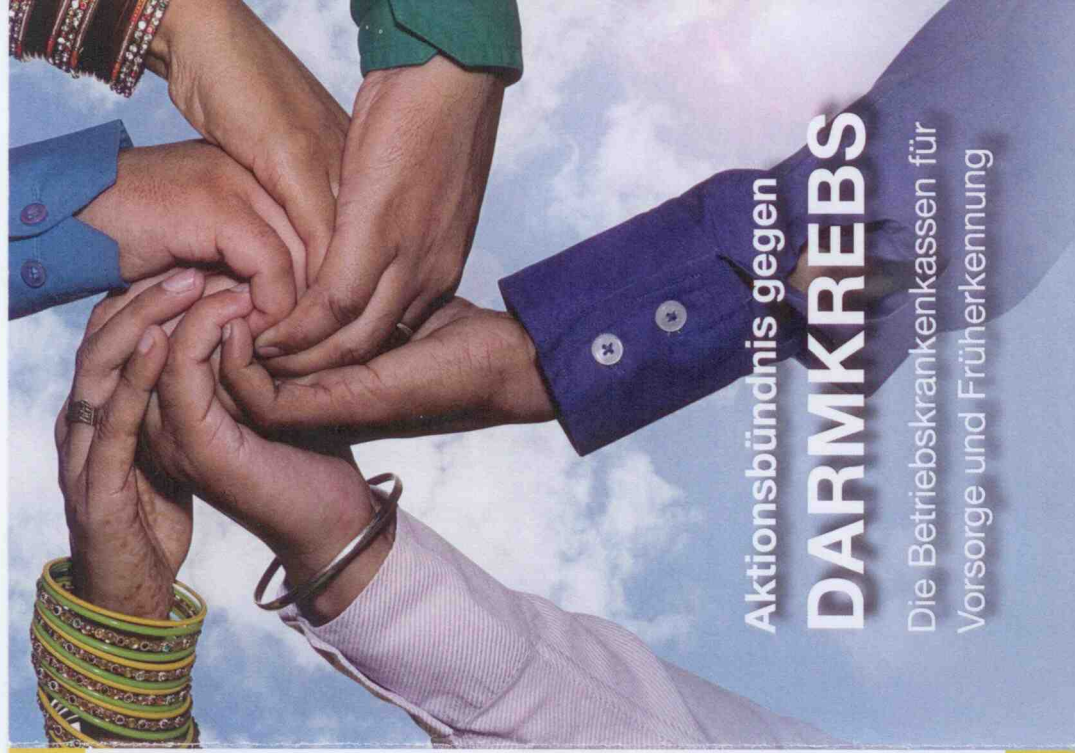
E.ON SE - Repräsentanz Berlin
 Unter den Linden 38
 10117 Berlin
 Tel 030.288 80 90



Veranstalter

- BKK Dachverband e.V.
- BKK Landesverband Bayern
- BKK-Landesverband NORTHWEST
- E.ON Betriebskrankenkasse
- Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE), Universitätsklinikum Essen
 Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Grafik Design: rita.rosinski@web.de



Aktionsbündnis gegen
DARMKREBS
 Die Betriebskrankenkassen für
 Vorsorge und Früherkennung

Einladung zum Symposium
 Berlin, Dienstag 22. Oktober 2013

Ein Jahr Erfahrung mit dem Einladungsverfahren

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

www.bkk-gegen-darmkrebs.de



Franz Knieps
Vorstand des BKK Dachverbandes e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ziel ist klar: Durch ein kontinuierlich verbessertes Darmkrebsfrüherkennungsprogramm soll die Zahl der Krebsneuerkrankungen deutlich gesenkt werden.

Das Aktionsbündnis Darmkrebs, unter der Federführung des BKK Landesverbandes **NORDWEST**, des BKK Bundesverbandes und seit Anfang des Jahres durch den BKK Dachverband, zeigt, dass sich mit gezielter Ansprache der Versicherten die Teilnahme an der Darmkrebsfrüherkennung deutlich steigern lässt.

Das Pilotprojekt Aktionsbündnis Darmkrebs ist im Juli 2012 gestartet. Beteiligt sind an den schriftlichen Einladungsverfahren 50 Betriebskrankenkassen. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das IMIBE des Universitätsklinikum Essen. Ein Jahr Erfahrung mit dem Einladungsverfahren liegt nun vor. Versicherte, die Anspruch auf die gesetzliche Früherkennung haben, wurden im Laufe eines Jahres gezielt angeschrieben:

1. 50- bis 54-jährige BKK-Versicherte erhielten einen Brief mit dem Angebot der Zusendung des immunologischen Stuhltests
2. 55-jährige BKK-Versicherte erhielten zu ihrem 55. Geburtstag ein Schreiben mit der Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Koloskopie. Alternativ wurde ihnen die Zusendung des immunologischen Stuhltests angeboten.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Aufwand lohnt. Vor allem sehen wir eine deutlich erhöhte Inanspruchnahme des immunologischen Stuhltests durch Männer, die auf das schriftliche Einladungsverfahren zurückzuführen ist. Die Untersuchungsergebnisse werden nun von den Veranstalterinnen sowie den Partnern und Unterstützern des Aktionsbündnisses zum Anlass genommen, um in Berlin im Rahmen eines Symposiums mit Vertretern aus Medizin, Wissenschaft und Politik die Konsequenzen dieser Erfahrungen im Hinblick auf die Fortführung der Früherkennungsrichtlinien zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Ihr Franz Knieps

Kontakt / Ansprechpartner

- Dr. Claudia Pieper
Tel 0201.92239-239
Email: claudia.pieper@uk-essen.de
- Karin Hendrysiak
Tel 0201.179-1511
Email: Karin.Hendrysiak@bkk-nordwest.de
- Dr. Gregor Breucker
Tel: 030.2700406-503
Email: gregor.breucker@bkk-dv.de
- Dr. Alfons Schröer
Tel 0201.179-1271
Email: SchroeerA@bkk-bv.de

Programm

13.00 Uhr	Begrüßung Manfred Puppel (Vorstand des BKK-Landesverbandes NORDWEST)
13.15 Uhr	Ein Jahr Erfahrung mit dem Einladungsverfahren – die Pilotstudie im Aktionsbündnis gegen Darmkrebs Dr. Claudia Pieper (Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE))
13.45 Uhr	Podiumsdiskussion: Die Bedeutung des Nationalen Krebsplans für die Darmkrebsfrüherkennung/ Aktueller Stand der Früherkennungsleitlinien Moderator: Wolfgang van den Berg (Chefredakteur der Ärzte Zeitung) Teilnehmer: Dr. Bernd Birkner (Internist und Gastroenterologe, Kuratoriumsmitglied Felix Burda Stiftung) Dr. Gerhard Brenner (Vorstand Stiftung LebensBlicke) Dr. Johannes Bruns (Generalsekretär Deutsche Krebsgesellschaft e.V.) Dr. Antonius Helou (Leiter des Referats „Nicht-übertragbare Krankheiten“ im BMG) Dr. Regina Klakow-Franck (unparteiisches Mitglied im G-BA) Prof. Dr. Alexander Katalinic (Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie, UK Schleswig-Holstein) Dr. Christa Maar (Vorstand Felix Burda Stiftung)
14.45 Uhr	Möglichkeit zur Diskussion – Fragen aus dem Publikum
15.00 Uhr	Abschluss und Ausblick Franz Knieps (Vorstand BKK Dachverband e.V.)
anschließend	Imbiss und Get-together

